Technische Universität Braunschweig

Sommersemester 2010

IBR - Abteilung Algorithmik Prof. Dr. Sándor Fekete Nils Schweer Christiane Schmidt

Klausur

Algorithmen und Datenstrukturen 30.08.2010

Name:	Mit der Veröffentlichung des
Vorname:	Klausurergebnisses nur mit der Matrikelnummer über die Mai-
MatrNr.:	lingliste und auf der Homepage bin ich einverstanden.
Studiengang:	
Bachelor Master Diplom Andere	

Hinweise:

- · Bitte das Deckblatt ausfüllen. Die Heftung der Blätter darf nicht entfernt werden. Eigenes Papier ist nicht erlaubt. Die Rückseiten dieser Blätter dürfen beschrieben werden.
- · Die Klausur besteht aus 12 Blättern.
- · Hilfsmittel: keine.
- · Die Klausur ist mit 50 von 100 Punkten bestanden.
- · Alle Graphen in dieser Klausur sind einfache Graphen, d. h. sie haben keine Multikanten und keine parallelen Kanten; das gilt auch für die von Dir zu konstruierenden Graphen.
- · Mit Bleistift oder in rot geschriebene Klausurteile können nicht gewertet werden.
- · Die Bearbeitungszeit für die Klausur ist 120 Minuten.
- · Bearbeitete Aufgaben bitte unten ankreuzen.

Punktzahlen für die Korrektur freilassen!

Aufgabe	1	2	3	4	5	6	7	8	Σ
Bearbeitet (×)									
Punkte	17	12	9	16	11	14	11	10	100
Erzielte Punkte									

1.Aufgabe: Graphen

8+4+5 **Punkte**

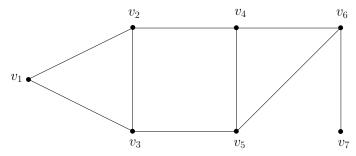


Abbildung 1: Der Graph H.

- a) Wende Breitensuche auf den Graphen H aus Abbildung 1 an; starte dabei mit dem Knoten v_1 . Falls zu einem Zeitpunkt mehrere Knoten für den nächsten Schritt in Frage kommen, wähle denjenigen mit dem kleinsten Index. Gib die Menge Q jedesmal an, wenn sie sich ändert und zeichne den gefundenen Baum T.
- b) Zeichnen einen Graphen mit 7 Knoten, der eine Eulertour, aber keinen Hamiltonpfad hat. Kennzeichne die Eulertour.
- c) Zeige: In einem Baum G gibt es einen eindeutigen Pfad zwischen zwei beliebigen Knoten.

2.Aufgabe: Binäre Suchbäume (kein AVL-Baum!)

7+5 Punkte

a) Füge nacheinander die folgenden Elemente in einen zu Beginn leeren binären Suchbaum ein. Gib den Baum nach jeder Einfügeoperation an:

b) Lösche die 7 aus dem konstruierten Baum. Beschreibe kurz, wie du dabei vorgehst und gib den Baum nach dem Löschen an.

3. Aufgabe: Komplexität

3+3+3 Punkte

Seien $f, g : \mathbb{N} \to \mathbb{R}$ zwei Funktionen. Zeige oder widerlege:

- a) $f \in O(g) \Rightarrow g \in \Omega(f)$.
- b) $f \in O(g) \Rightarrow f \in \Theta(g)$.
- c) Zeige: $6n^6 + 3n^3 14 \in O(n^7)$. Gib dazu explizit geeignete Konstanten c und n_0 aus der Definition an und zeige, dass sie die Definition erfüllen.

4. Aufgabe: Rekursionen

3+4+5+4 Punkte

- a) Wie lautet das Mastertheorem aus der Vorlesung?
- b) Bestimme mit Hilfe des Mastertheorems das asymptotische Wachstum der Rekursion $U(n)=U(\tfrac{n}{2})+3\cdot U(\tfrac{n}{6})+4n\;.$
- c) Bestimme mit Hilfe des Mastertheorems das asymptotische Wachstum der Rekursion $V(n)=8\cdot V(\tfrac{n}{2})+13n^2\ .$
- d) Bestimme mit Hilfe des Mastertheorems das asymptotische Wachstum der Rekursion $T(n) = T(\frac{n}{2}) + 7n^2 + 8 \cdot T(\frac{n}{4}) \; .$

5. Aufgabe: Hashing

11 Punkte

Wir betrachten ein leeres Array A der Größe 9, d.h. es gibt die Speicherzellen $A[0], A[1], \ldots, A[8]$; in diesem führen wir offenes Hashing mit der folgenden Hashfunktion durch:

$$t(i,x) = (2x + i^2) \bmod 9$$

Dabei ist x ein einzusetzender Schlüssel und i die Nummer des Versuches, x in eine unbesetzte Speicherzelle des Arrays zu schreiben (beginnend bei i=0).

Berechne zu jedem der folgenden Schlüssel die Position, die er in A bekommt:

(Hinweis: Die Schlüssel sollen in der gegebenen Reihenfolge eingefügt werden und der Rechenweg sollte klar erkennbar sein.)

Trage die Elemente in folgendes Array ein:

Trage the Element		
0		
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		

6.Aufgabe: Sortieren

9+5 Punkte

a) Sortiere die folgenden Zahlen mit dem in der Vorlesung vorgestellten Mergesort. Kennzeichne in jedem Schritt, welche Teilfolgen gemischt werden.

[4]

[11]

[3]

[9]

[5]

[7]

b) Wende die Funktion PARTITION(A,1,7) (aus Quicksort) auf folgendes Array an:

A[1] = 11 A[2] = 3 A[3] = 9 A[4] = 4 A[5] = 5 A[6] = 1 A[7] = 7

[1]

Das Referenzelement soll dabei wie in der Vorlesung gewählt werden (also A[7]). Gib das Array nach jeder Tauschoperation an.

7. Aufgabe: Datenstrukturen

4+4+3 Punkte

a) Stelle die Adjazenzliste und die Inzidenzmatrix zum Graphen G aus Abbildung 2 auf.

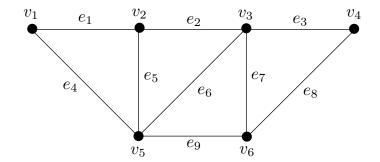


Abbildung 2: Der Graph G.

- b) Sei G ein vollständiger Graph mit *n* Knoten. Wie groß sind die Adjazenzmatrix und die Inzidenzmatrix von G. Welche Matrix benötigt mehr Speicherplatz?
- b) Wie lange dauert das Löschen eines Elements x in den folgenden Datenstruckturen mit jeweils n Elementen: Warteschlange, verkettete Liste, AVL-Baum? Gib die Laufzeit in O-Notation und in Abhängigkeit von n an.

8. Aufgabe: Kurzfragen 2+2+2+2 Punkte Eulerwege kehren zum Startknoten zurück. □ wahr a) □ falsch b) Die Breitensuche verwendet die FIFO-Regel. □ wahr □ falsch Die Breitensuche liefert kürzeste Wege in Graphen. □ wahr c) □ falsch Die Höhe eines AVL Baums mit n Knoten is $O(n \log n + n)$. □ wahr d) □ falsch Im Average-Case ist die Laufzeit von Quick- und □ wahr e) Insertionsort $O(n^2)$. □ falsch

Viel Erfolg!!!